An:
IFA – INTERNATIONALER FACHKRÄFTEAUSTAUSCH
Schönbrunner Straße 3 | 1040 Wien

Der Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft zeichnet gemeinsam mit IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch Lehrbetriebe aus, die besonderes Engagement und hohe Qualität in der Mobilität ihrer Lehrlinge zeigen.

*Verliehen wird das EQAMOB Label. EQAMOB steht für „**E**uropean **Q**uality **A**ssurance for Learning **Mob**ility". Die Kriterien für die Verleihung dieses Qualitätslabels wurden von Mitgliedern eines europäischen Netzwerks namens EuroApprenticeship, dem auch IFA angehört, entwickelt. Sie beinhalten unter anderem Aspekte zu Organisation der Auslandspraktika, Vorbereitung der Lehrlinge, Betreuung während des Aufenthalts, Evaluierung und Nachhaltigkeit. Auslandspraktika von Lehrlingen sollen zu einem fixen Bestandteil der Lehrlingsausbildung werden.*

Den Antrag für die Auszeichnung können Sie bei IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch einbringen.
Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen der Verleihung der Auszeichnung "Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb" gem. § 30a BAG.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN:

Name des Unternehmens:

.....

Anschrift (Straße/Hausnummer, PLZ/Ort, Bundesland):

.....

.....

vertreten durch (Name & Funktion):

.....

Branche des Unternehmens:

.....

Sparte(n):
- ☐ Gewerbe & Handwerk
- ☐ Industrie
- ☐ Handel
- ☐ Bank & Versicherung
- ☐ Transport & Verkehr
- ☐ Tourismus & Freizeitwirtschaft
- ☐ Information & Consulting
- ☐ Öffentlich
- ☐ Sonstiges:

.....

Anzahl der Mitarbeiter:innen am Standort:
- ☐ 1-9
- ☐ 10-49
- ☐ 50-249
- ☐ 250 und mehr

Anzahl Lehrlinge am Standort:
- ☐ 1
- ☐ 2-5
- ☐ 6-10
- ☐ 11-25
- ☐ mehr als 25

Ansprechperson für Auslandspraktika von Lehrlingen im Unternehmen:

.....

Kontaktinformationen (Telefon, E-Mail):

.....

BITTE ERZÄHLEN SIE UNS ÜBER DIE AUSLANDSPRAKTIKA IHRER LEHRLINGE:

Seit wann bieten Sie Lehrlingen an, Auslandspraktika zu absolvieren?

Seit ..... (Jahr)

Wie viele Ihrer Lehrlinge haben bereits ein Praktikum im Ausland absolviert?

..... (Ungefähre Anzahl)

Warum ist es Ihnen / dem Unternehmen wichtig, Lehrlingen Auslandspraktika zu ermöglichen?

Wo hat Ihr Lehrling / haben Ihre Lehrlinge das Auslandspraktikum absolviert? Wie lange hat es gedauert?

ORGANISATORISCHES:

Wer hat die Auslandspraktika der Lehrlinge – Reise, Unterkunft, Praktikumsplatz, Versicherung etc. – organisiert?

☐ Praktikumsplatz, Reise und Aufenthalt wurden von unserem Unternehmen organisiert.
☐ Die Lehrlinge haben selbst Reise, Unterkunft und Praktikumsplatz organisiert.
☐ Reise, Aufenthalt und Praktikumsplatz wurden von einer Vermittlungseinrichtung (z. B. von IFA) oder von der Berufsschule organisiert.

Bitte erzählen Sie uns darüber:
Wer war involviert? Was hat das Unternehmen beigetragen?
Inwiefern / Wobei haben Sie die Lehrlinge aktiv unterstützt?
Warum haben Sie diese Vorgangsweise gewählt? Was war Ihnen dabei wichtig?

Haben Sie Ihren Lehrling / Ihre Lehrlinge für das Auslandspraktikum freigestellt?
☐ ja
☐ nein
☐ teilweise

Ist das Praktikum zum Teil auch in den Berufsschulzeitraum gefallen?
☐ ja
☐ nein

Hat der Lehrling / Haben die Lehrlinge für das Praktikum auch Urlaub genommen?
☐ ja
☐ nein

AUSWAHL DER LEHRLINGE:

Von wem wurden die Lehrlinge, die ein Auslandspraktikums absolviert haben, ausgewählt?

- ☐ Vom Unternehmen
- ☐ Von der Berufsschule
- ☐ Von einer Vermittlungseinrichtung (z.B. IFA)
- ☐ Es war eine gemeinsame Entscheidung zwischen dem Unternehmen, den Lehrlingen und einer Vermittlungseinrichtung (z.B. IFA) und/oder der Berufsschule.
- ☐ Es durften alle Lehrlinge aus unserem Unternehmen, die interessiert waren, mitfahren. Das war uns wichtig.

Bitte erzählen Sie uns darüber:
Wer war in die Auswahl eingebunden? Was war der Beitrag des Unternehmens?
Nach welchen Kriterien wurden die Lehrlinge ausgewählt?

Für das Auslandspraktikum waren verschiedene Unterlagen notwendig: um Förderungen zu erhalten, um die Inhalte und Tätigkeiten während des Praktikums zu vereinbaren und um das Praktikum zu dokumentieren.

Haben Sie die Lehrlinge bei der Erstellung / beim Ausfüllen der Unterlagen unterstützt?

- ☐ Ja. Es ist uns ein Anliegen, dass wir eingebunden sind, und dass die Unterlagen vollständig und ausführlich ausgefüllt sind.
- ☐ Nein, das war nicht notwendig.
- ☐ Nein, es ist uns wichtig, die Selbstständigkeit unserer Lehrlinge zu forcieren.

Möchten Sie Anmerkungen dazu machen?

FÖRDERUNGEN:

Haben Sie bzw. Ihre Lehrlinge Förderungen für das Auslandspraktikum in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

- ☐ Erasmus+
- ☐ Betriebliche Lehrstellenförderung (Lehre fördern)
- ☐ Let's Walz der Wirtschaftskammer Niederösterreich
- ☐ Sonstige Förderungen; Welche? .....
- ☐ Wir haben keine Förderungen in Anspruch genommen.

Förderungen decken in der Regel nicht die Gesamtkosten des Praktikumsaufenthalts. Wer hat die verbleibenden Kosten übernommen?

- ☐ Der Lehrbetrieb zur Gänze
- ☐ Der Lehrling / Die Lehrlinge bzw. die Eltern zur Gänze
- ☐ Einen Teil der Lehrbetrieb, einen Teil der Lehrling / die Lehrlinge bzw. die Eltern
- ☐ Jemand anderer; Wer? .....

VORBEREITUNG DER LEHRLINGE:

Wer hat die Lehrlinge auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Der Lehrbetrieb
- ☐ Die Berufsschule
- ☐ Eine Vermittlungseinrichtung
- ☐ Die Lehrlinge haben sich selbstständig vorbereitet.

Welchen Beitrag hat das Unternehmen in der Vorbereitung der Lehrlinge geleistet? Wie haben Sie die Lehrlinge unterstützt? Bitte erzählen Sie uns darüber:

WÄHREND DES PRAKTIKUMS – BETREUUNG + MONITORING:

Wer war im Lehrbetrieb die Ansprechperson für den Lehrling / die Lehrlinge während des Auslandspraktikums? Wurde eine / Wurden mehrere Personen, z. B. Ausbildungsverantwortliche, „nominiert"? Welche Unterstützung wurde angeboten? Welche war notwendig?

Bitte erzählen Sie uns darüber:

Wenn eine Vermittlungseinrichtung und / oder die Berufsschule in die Organisation der Auslandspraktika involviert war:

Hatten Sie im Vorfeld, während des Praktikums und danach Kontakt zu diesen Einrichtungen?

- ☐ Ja, im Vorfeld:
  - ☐ für die Auswahl des Lehrlings / der Lehrlinge
  - ☐ für die Vorbereitung des Lehrlings / der Lehrlinge
  - ☐ für Organisatorisches
  - ☐ Sonstiges; Was? .....
- ☐ Ja, während des Praktikums:
  - ☐ Wir wollten involviert sein und wissen, wie es läuft.
  - ☐ Es gab Probleme.
- ☐ Ja, nach der Rückkehr:
  - ☐ für das Ausfüllen der Dokumente
  - ☐ Wir wollten Rückmeldung geben, wie das Praktikum aus unserer Sicht gelaufen ist.
  - ☐ Wir wollten Rückmeldung von den anderen beteiligten Einrichtungen (Vermittlungseinrichtung, Berufsschule, Praktikumsbetrieb etc.) einholen.
- ☐ Wir sind in ständigem Kontakt.
- ☐ Nein, wir hatten keinen Kontakt.

Waren Sie während des Auslandspraktikums in Kontakt mit Ihrem Lehrling / Ihren Lehrlingen?

☐ Ja;
Wie? (Telefon, E-Mail, sonstiges …) und wie oft? Was war Ihnen dabei wichtig?

☐ Nein;
Warum nicht?

NACH DER RÜCKKEHR – EVALUIERUNG:

Wie wurde das Praktikum dokumentiert und nach der Rückkehr evaluiert?

Wurden Unterlagen dafür verwendet? z.B. Berichte, Praktikumstagebücher etc.?

Hat der Lehrling / Haben die Lehrlinge über ihre Erfahrungen, die sie im Ausland gemacht haben, im Unternehmen, in der Berufsschule etc. berichtet? und / oder Präsentationen gemacht? Wer war dabei eingebunden?

Haben Sie die Ergebnisse im Unternehmen bekanntgemacht? z. B. bei der Firmen-/Personalleitung, durch Beiträge auf Webseiten, in Social Media, in Zeitungen etc.?

Wurden die Ergebnisse auch außerhalb des Unternehmens verbreitet?

Bitte erzählen Sie uns darüber:

RAUM FÜR ANMERKUNGEN:

Bitte senden Sie dieses Formular **bis spätestens 19. Jänner 2024** (Datum des Einlangens) vollständig ausgefüllt an:

IFA – Internationaler Fachkräfteaustausch
Schönbrunner Straße 3/4 | 1040 Wien

oder per E-Mail an:

schweiger@ifa.or.at

Legen Sie exemplarisch Unterlagen bei, die das Engagement des Unternehmens und die Unterstützung der Lehrlinge durch das Unternehmen in Hinblick auf die Auslandspraktika der Lehrlinge ergänzen bzw. illustrieren.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Auszeichnung.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!